

Tätigkeitsbericht der Kultur- und Heimatstiftung Dreba im Jahr 2018

1. An ein erfolgreiches 2017 anknüpfend, kann die Stiftung mit der Übernahme des Ford Transit am 29. April 2018 ihr bisher größtes Projekt realisieren. Durch Spendengelder konnte das Fahrzeug angeschafft werden und steht mit einem ehrenamtlichen Fahrer jetzt den Drebaer Bürgern zur Verfügung. Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Besuche von Sportveranstaltungen sowie Ausflüge von Vereinen werden mit Hilfe dieses Kleinbus realisiert.

damit:

Förderung von Dienstleistungen im Bereich des täglichen Bedarfs (Beitrag zur Mobilität der Bürger)

Förderung eines attraktiven Wohnumfeldes

2. Um dem eben genannten großen Projekt eine besondere Bedeutung beizumessen, gab es am 29. April 2018 ein Konzert in der Kirche zwei jungen Männern (Felix Renner mit der Violine und Franz Schleicher an der Orgel). Die ca. 100 Gäste wohnten im Anschluss der feierlichen Übergabe des KuH-EXPRESS am Gemeindehaus bei.

Damit:

Förderung von Musik und Kultur

3. Vom 29.06. bis zum 01.07.2018 gab es die dritte Auflage von „Kultur im Kuhstall“
Freitag Kino
Samstag Kinderkino und LandHouseParty
Sonntag Frühschoppen
Diese Veranstaltungsreihe wird im Ort und der Region sehr gut angenommen und bereichert das kulturelle Leben der Region.

Damit:

Förderung eines attraktiven Wohnumfeldes

4. Am 23. November 2018 fand zum vierten Mal das beliebte Karpfenessen im Saal des Landgasthofs „Zur Linde“ statt, bei dem heimischer Karpfen verkostet werden konnte. Einen kulturellen Beitrag der Musikschule Fischer gab es genau wie in den Vorjahren.

Damit:

Förderung von Brauchtum und Traditionen

5. Bücherflohmarkt und Dorfstube werden fortgeführt.

Damit:

Förderung von Brauchtum und Traditionen

6. Seit diesem Jahr gibt es im Frühjahr und im Herbst je ein Infoblatt („Einblick“) und je eine Informationsveranstaltung für alle Drebaer Bürger. Beides ist im Ergebnis der Erstellung des Leitfadens entstanden.

Damit:

Förderung der Bürgerbeteiligung

Petra Herzog
Vorstandsvorsitzende